

an die Medien im Kanton Bern

Kontakt:
Peter Sommer
Mobil: 079 342 11 25
Büro: 031 350 51 81
Mail: p.sommer@kbb-bern.ch

Bern, 4. April 2017 / so

O:\1 KBB\13 Kommunikation\Medien\Medienmitteilungen\2017\170404 Medienmitteilung HIV Grossratsrating.docx

Peter Sommer ist wirtschaftsfreundlichster Grossrat

Der Geschäftsführer des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands, FDP-Grossrat Peter Sommer, gewinnt das Grossratsrating 2016/2017 des Handels- und Industrievereins Kanton Bern mit der Höchstpunktzahl. Der Gewinn war für ihn im ersten Moment unerwartet. Er war überrascht über das deutliche Ergebnis. Wirtschaftsfreundlichkeit bedeutet für ihn, die Attraktivität des Kantons Bern für Unternehmen zu erhalten und zu steigern. Es heisst aber auch, das duale Bildungssystem zu stärken und die Nachhaltigkeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Am 4. April 2017 präsentierte der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern sein jährliches Grossratsrating. Der Gewinner hiess Peter Sommer, Geschäftsführer des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands und FDP-Grossrat. Er hatte in den 20 wirtschaftsrelevantesten Abstimmungen aus den vergangenen fünf Sessionen am wirtschaftsfreundlichsten abgestimmt.

Ein Blick auf die Sessionen zeigt, dass im Grossen Rat zahlreiche baurelevante Geschäfte behandelt wurden. Als diplomierter Baumeister und Mitglied der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission des Grossen Rates setzte sich Peter Sommer mit eben diesen Themen intensiv auseinander. Er setzte sich dafür ein, dass die Revision des Baugesetzes die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Bern nicht behindert. Das heisst, bauen und investieren soll im Kanton Bern attraktiv bleiben. Das wird erreicht, indem beispielsweise Massnahmen zur Baulandverflüssigung umgesetzt werden oder der Denkmalschutz gelockert wird.

Ein weiteres aktuelles Thema waren die Unternehmenssteuern. Peter Sommer ist auch der Meinung, dass der Kanton Bern seine überdurchschnittlich hohen Unternehmenssteuern auf das Niveau des interkantonalen Vergleichs senken soll. Das Gewerbe ist heutzutage einem starken Preiswettbewerb ausgesetzt. Die Unternehmenssteuern sind ein nicht zu unterschätzender Anteil der Fixkosten. Ein tiefer Steuerfuss ermöglicht manchen Firmen, ihren Werkplatz in Bern beizubehalten oder gar zu vergrössern. Damit sichern sie zahlreiche Arbeitsplätze.

Nicht zuletzt setzt sich Peter Sommer auch immer für eine reduzierte Bürokratie ein. Umständliche administrative Abläufe bei Bewilligungen verursachen sowohl in der Verwaltung als auch in Unternehmen hohe Personalkosten. In der Septembersession 2016 stimmte er daher einer Motion zu, die einen besseren Schutz vor trölerischen (das heisst mutwillig verzögernden) Eingaben fordert.

„Obwohl ich heute zum wirtschaftsfreundlichsten Grossrat gekürt wurde, setze ich mich nicht nur für Wirtschaftsthemen ein“, hält Peter Sommer fest. Das starke duale Bildungssystem der Schweiz liege

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.

ihm besonders am Herzen. Sowohl er selbst als auch seine drei erwachsenen Söhne haben eine klassische Lehre absolviert und sich anschliessend weitergebildet. Er ist überzeugt, dass das duale Bildungssystem ein Garant für praxisgerechte Ausbildungen ist und den jungen Generationen einen optimalen Start in das Erwerbsleben ermöglicht. Er hoffe, dass auch seine Grosskinder dereinst eine Lehre in ihrem Traumberuf absolvieren können, sinniert Peter Sommer.

Mit Blick auf die jungen Generation kommt er auch auf das Thema Nachhaltigkeit zu sprechen: „Ich bin klar der Meinung, dass unsere Generation dafür verantwortlich ist, den nachkommenden Generationen eine lebenswerte Schweiz zu hinterlassen“, sagt er. Dazu gehöre, schrittweise auf fossile Energien zu verzichten und sie durch erneuerbare Energieformen zu ersetzen. „Das erreichen wir mit einer sinnvollen Energiepolitik, die auf vorhandene Mittel setzt“, schliesst Peter Sommer ab.

Für weitere Auskünfte oder Interviews steht Ihnen Peter Sommer gerne zur Verfügung. Telefonisch erreichen ihn am 4. April 2017 von 16.00 – 17.30 und am 5. April 2017 von 08.00 – 17.30 Uhr.

www.sommer-peter.ch